

# PRESSEINFORMATION

## Endlich geschafft

Bildungszentrum MAX überreicht erste inklusive Zertifikate

Meldorf, den 06.12.2021 – Im Bildungszentrum MAX war die Freude heute groß. Vier Absolventen haben am 3. Dezember ihre Abschlusszertifikate erhalten. So weit so gut. Doch es liegen zwei ganz besondere Jahre hinter den Bildungsteilnehmern Jennifer Steinke, Holger Lange, Bianca Müller und Claus-Dieter Siefkes. Sie sind die ersten Absolventen in Schleswig-Holstein, die das Zertifikat ‚Handwerksgehilfe Holz‘ oder ‚Hilfskraft im Gartenbau‘ erreicht haben. Im Namen der Handwerkskammer und der Landwirtschaftskammer überreichten die Ausbilder und der Leiter des MAX, Jens Waller, die offiziellen Abschlusszertifikate.

Alle Absolventen strahlten bei der Feierstunde. „Endlich geschafft! Meine Qualifizierung zur Handwerksgehilfin Holz dauerte zwei Jahre. Ich bin total froh, dass die Lernerei vorerst ein Ende hat. Bei der Erfolgskontrolle habe ich mich selbst nicht wiedererkannt“, so Jennifer Steinke. Niemals hätten die Absolventen vor zwei Jahren gedacht, dass sie das schaffen. „Der Bilderrahmen für das Abschlusszertifikat liegt schon bereit. Mann, bin ich froh. Die haben hier echt alles getan, damit wir das schaffen“, sagt Jennifer Steinke.

Der Leiter des Bildungszentrum MAX, Jens Waller, ist sehr zufrieden. „Die Anerkennung der Qualifizierungen zum Handwerksgehilfen Holz und Hilfskraft im Gartenbau durch die Kammern dauerte gut zwei Jahre und war ein hartes Stück Arbeit. Die zweijährigen Qualifizierungsgänge sind anders aufgebaut als reguläre Ausbildungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, sie wurden speziell für Menschen mit Behinderungen aus anerkannten Werkstätten entwickelt. Für die diesjährigen ersten Absolventen bedeutet die Zertifikatsübergabe durch die Kammern ein inklusiver Meilenstein. Die persönliche Anerkennung, was ‚Offizielles‘ in der Hand zu halten, ist elementar wichtig. Damit können die Absolventen raus in die Welt, hinein in den allgemeinen Arbeitsmarkt oder in die Werkstatt. Mit dem MAX und der neu aufgestellten beruflichen Bildung der Stiftung Mensch bringen wir den inklusiven Anspruch in Dithmarschen einen großen Schritt voran.“ Auch die Qualifizierungen zum Handwerksgehilfen Metall und zur Hilfskraft in der Hauswirtschaft sind im MAX möglich.

Dorothee Martens-Hunfeld, Vorständin der Stiftung Mensch, ist überzeugt: „In unserem Bildungszentrum MAX bereiten sich derzeit 70 junge Menschen auf die Zukunft vor. Sie lernen in einem hochmodernen digitalen Umfeld mit Tablets, Active-Boards, E-Learning-Videos, QR-Brillen und Praktikas in Unternehmen. Digitale Bildung steht ganz oben auf dem Lehrplan. Neun fachlich und pädagogisch ausgebildete Bildungsbegleiterinnen und Begleiter leisten täglich tolle Arbeit hier direkt am Bahnhof in Meldorf. Das ist inklusive Bildung als Tor zur Welt in einem Tor zur Welt. Die sinnesorientierte, gänzlich andere visuelle und phonetische Ansprache

führt zu neuen Erfolgen im Lernen. Das ist wegweisend und einzigartig. Das Interesse an den Qualifizierungen steigt an, sowohl extern als auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die schon länger in der Werkstatt tätig sind.“

**Pressekontakt:**

**Stiftung Mensch**

Leitung Stiftungsstab, Kommunikation und Marketing

Mechthild Alves

Eescher Weg 67

25704 Meldorf

Tel: 04832/999-125

Mobil: 0172/2489833

E-Mail: [mechthild.alves@stiftung-mensch.com](mailto:mechthild.alves@stiftung-mensch.com)

[www.stiftung-mensch.com](http://www.stiftung-mensch.com)

[www.max-bildung.de](http://www.max-bildung.de)